

Gemeinde Nackenheim will Gäste anlocken

Angebot für Tagesbesuche im „Fröhlichen Weinberg“ / „Paket“ mit Attraktionen

mpf. Nackenheim. - Die Gemeinde Nackenheim hat sich erstmals in diesem Jahr eine besondere Attraktion einfallen lassen, um den Zustrom von Gästen in die Weinbaugemeinde zu forcieren. Bei der Tourismusbörse in Berlin ließ Bürgermeister Ollig durch den Fremdenverkehrsverband Rheinland-Pfalz ein Angebot für Tagesbesuche im Fröhlichen Weinberg vorlegen.

In so ein „Paket“ sind annehmbare Attraktionen gepackt. Nach der Begrüßung durch einen Vertreter der Gemeinde wird eine Weinprobe mit 15 Kreszenzen oder eine mit 18 Rebsäften bis zur Beerenauslese für Gruppen ab 25 Teilnehmern offeriert. Eine Wanderung mit Führung durch die Weinberge kann verbunden werden mit einer Besichtigung der ältesten und größten Spezial-Kapselfabrik sowie des Geburtshauses von Carl Zuckmayer. Auf dem Programm steht dann eine Überfahrt zu der Nackenheimer Rheininsel Kisselwörth und eine Wanderung in diesem Naherholungsgebiet. Zum Ausklang wird ein Imbiß in einer rustikalen Gutsschänke mit Betriebs- und Kellerbesichtigung angeboten.

Zum Weinfest im Fröhlichen Weinberg am kommenden Wochenende (2. bis 27. Juli) soll es ein Pauschalangebot für Tagesbesucher in Nackenheim geben. Für 25 Mark pro Person offeriert der Verkehrsverein eine Flasche Wein zur Begrüßung, eine Qualitätsweinprobe mit 20 edlen Rebsäften sowie eine Mahlzeit. Anfragen nehmen der Verkehrsverein Nackenheim, Telefon (06135) 2503 sowie die Gemeinde Nackenheim, Telefon (05135) 3025, entgegen.

Anmerkung der Redaktion: Paket- und Pauschalangebote für die Tagesbesucher in der Weinbaugemeinde Nackenheim sind in der Tat eine Attraktion, die bei Reisegesellschaften,

aber auch bei Privat-Gruppen auf viel Gegenliebe stoßen dürften. Für die Gemeinde und den Weinbau in Nackenheim kann dadurch vorteilhaft gewonnen werden. Die Frage ist jedoch, wie ein solches Angebot auch bekannt gemacht wird. Die einmalige Vorlage bei der Touristikbörse reicht wohl nicht aus. Hoffentlich erweist sich der Verkehrsverein in dieser Hinsicht aktiver als bei der Werbung für sein Weinfest, das weder in deutsch-englischen Verzeichnis der Deutschen

Winzerfeste des Stabilisierungsfonds für Wein noch im Katalog der Rheinhessischen Wein- und Winzerfeste der Rheinhessen-Wein e.V. zu finden ist. Obwohl der Verkehrsverein nach den Unterlagen der Rheinhessenwein aufgefördert wurde, den Termin zu melden, hat sich dieser nicht gerührt. Der Stabilisierungsfonds wiederum erhält seine Informationen von den Gebietskörperschaften. So zieht ein Versäumnis seine Kreise.

KLAUS MÜMPFER



AM NÄCHSTEN WOCHENENDE steht die Gemeinde Nackenheim wieder ganz im Zeichen des alljährlichen Weinfestes. Hinweisschilder künden dieses große Ereignis schon seit Wochen an.
Bild: Rudi Klos